

Linguissimo 2012 Tandem 9: Emanuele Rovati und Selin Besili

„Ich hatte kein Geld, keine Zeit und keine Lust“, das war seine Antwort auf die Frage, weshalb er keine Führerscheinprüfung absolviert hat. Die Rede ist von einem 43-jährigen Taxifahrer. Er fährt schon seit 20 Jahren regelmässig Auto. Während dieser Zeit hat er aber auf den Führerschein verzichtet. Nie wurde er erwischt. Bis zu jenem Tag. Letzten Freitag hat er eine rote Ampel in Lugano übersehen. Die Polizei hat er sofort auf sich aufmerksam gemacht. Wir haben dem Tessiner Polizeichef Marco Tettamanti diesbezüglich einige Fragen gestellt.

„Herr Tettamanti, wir wissen, dass dieser Taxifahrer jahrelang am Steuer sass, aber nie die Führerscheinprüfung gemacht hat. Doch können Sie die genauen Fakten über das Geschehene berichten?“

“Venerdì alle 10.30 una volante ha fatto accostare un taxi che non ha rispettato il semaforo allo svincolo autostradale. Come da procedura, l'agente ha richiesto al conducente di esibire la licenza di guida. Il tassista ha però risposto di non esserne in possesso, e successivamente ha anche ammesso di guidare da vent'anni senza aver mai staccato alcuna licenza.”

„Doch wie ist dies möglich? Kann man während so langer Zeit nicht einmal erwischt werden?“

„Guardi, devo purtroppo ammettere che negli ultimi anni i controlli della circolazione in Ticino non sono stati completamente efficienti. Abbiamo avuto la prova che un conducente senza patente può guidare per vent'anni senza mai subire alcun controllo della licenza. Averlo individuato solamente ora può essere letto come un segnale negativo per quanto operato in passato, ma anche come un successo per la recente manovra di intensificazione dei controlli stradali a Lugano. Con ciò non voglio però giustificare la gravità di questa nostra mancanza...”

„Also ist es doch möglich. Unglaublich, aber wahr. Man hat ihn erst kürzlich erwischt. Doch was geschieht jetzt mit ihm? Welches sind die Folgen? Wird seine Bestrafung hart ausfallen? Können Sie uns darüber genaueres sagen?“

„La guida senza patente viene solitamente sanzionata con una pena pecuniaria, ma non è da escludere che in questo caso possa essere più severa, data la gravità del caso. Il conducente ha seriamente messo in pericolo l'integrità degli altri automobilisti e dei suoi clienti, non avendo mai ricevuto le istruzioni necessarie per guidare correttamente. Sicuramente questo fatto non gioca a suo favore. La decisione finale non è però di mia competenza.”

Die passende Strafe ist also noch nicht komplett entschieden. Weiteres folgt nächsten Monat. Doch vorerst wollten wir noch seinen langjährigen Freund darüber ausfragen. Was meint er zu dem Ganzen? Dafür hat Carlo Bernasconi bei ihm vorbeigeschaut.

„Si era mai accorto che questo suo amico non era in possesso di una licenza di guida?“

„Ich bin geschockt! Ich habe nie davon gewusst. Mir war nur klar, dass er ein sehr guter Fahrer war. Nie im Leben wäre mir das aufgefallen. Das mit dem Führerausweis. So wie der fuhr! Nicht einen Unfall in diesen zwei Jahrzehnten. Ist das nicht unfassbar erstaunlich?“

„Riguardo alla sanzione per questo comportamento, Lei non si trova d'accordo con quello che la legge prevede.“

„Nein, überhaupt nicht! Ich bin ganz anderer Meinung. Von mir aus soll er gar nicht bestraft werden. Ich meine, er ist doch immer ausgezeichnet gefahren, oder nicht? Und auch sehr vorsichtig! Das Problem mit der Ampel war nicht mit Absicht. Er war einfach zur falschen Zeit am falschen Ort. Das ist alles! Geschadet hat er auf jeden Fall keinem. Ich hoffe, das endet gut für ihn. Doch die Entscheidung liegt bei der Polizei.“

Ad avere l'ultima parola sarà però l'ufficio della circolazione. La pena per il tassista non sarà certo mite, e consisterà probabilmente anche nell'interdizione della guida a vita. Sempre che questo signore non decida di rimettersi lo stesso al volante e riesca a farla franca per altri vent'anni.